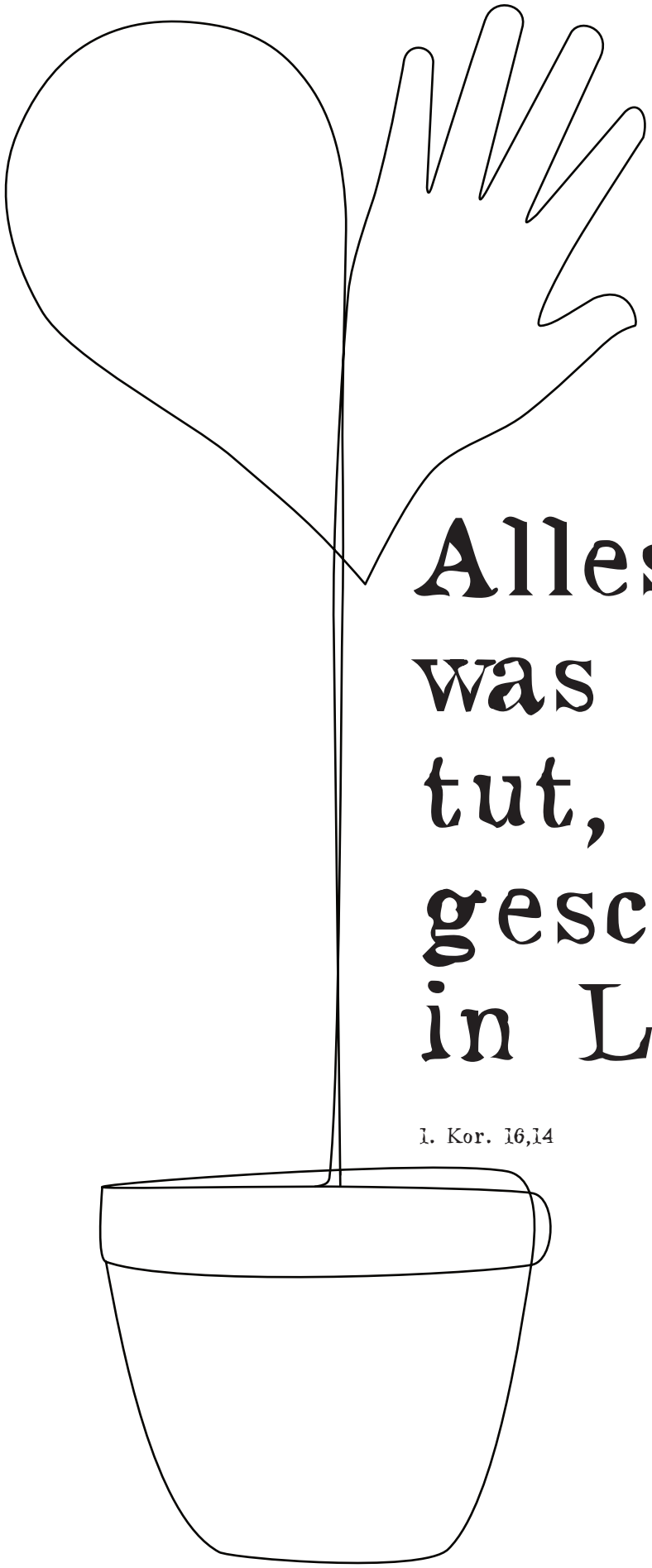
Jahreslosung
2024
für Kinder



Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

1. Kor. 16,14

cap! music

Inhaltsverzeichnis

S. 3 Vorbemerkungen: Wir, die Korinther und die Kinder

S. 5 Bewegungslied: Alles, was ihr tut (3–10 Jahre, Familiengottesdienst)
Liedtext
Bewegungen zum Lied

S. 9 Abzählreim zu 1. Kor. 16,13–14 (ab 4 Jahre)
Sprechweise
Anleitung
Variationen

S. 11 Interaktiver Reim „Das bist du" (1–4 Jahre)
Bewegungen zum Reim

S. 14 Geschichte: Silenos bringt gute Nachrichten nach Griechenland (5–10 Jahre)
Timons Brief an Silenos als Extrablatt
Timons Brief als Blankovorlage
Impulse zur Vertiefung der Geschichte

S. 20 Bastelideen
Blumenstecker
Drahtarbeiten: Blumenstecker, Kartenhalter
Memo-Klammer „Tun – erledigt"
Abreißblöckchen „To-do", Vorlagen
– für Kinder
– zum Verschenken, z. B. zu Jahresbeginn, Muttertag, . . .

S. 34 Das Jahreslosungs-Motiv als
Ausmalbild
One-Line-Art zum Nachspuren
Postkarte
Poster

S. 38 Kreativ-Wettbewerb, Ergänzendes aus dem Entdeckerbuch

Downloadangebote auf www.cap-music.de
Bestell-Nr. Materialpaket als PDF-Download: DLLH05137
Bestell-Nr. Lied „Alles, was ihr tut": AF05137
Bestell-Nr. Playback Lied „Alles, was ihr tut": AF05137PB
Texte, Layout, Fotos: Sabine Wiediger, www.sabinewiediger.de
Titelgrafik: Sabine und Talita Wiediger, Lektorat: Rebecca Braun, Constanze Emeile
Jahreslosung zitiert nach jahreslosung.eu, in Abwandlung in den Liedern und Reimen

Vorbemerkungen:
Wir, die Korinther und die Kinder

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

Mit diesen Worten schließt der Brief an die Korinther, ein Wunsch, der das Vorangegangene zusammenfasst, geschrieben von Paulus und Sosthenes. Paulus kennen wir als den Apostel, der durch eine äußerst ungewöhnliche Jesus-Begegnung ein Mann des Glaubens wurde. Der Absender Sosthenes ist mit großer Wahrscheinlichkeit der gleiche Mann wie in Apg. 18,17. Er war einst Synagogenvorsteher und wurde von den eigenen Leuten verprügelt, weil er Jesus als Messias erkannte und verkündete. Dieser Vorfall war in Korinth nur einer von vielen: In dieser Stadt ging es damals hoch her!

Turbulent geht es auch in unserer heutigen Zeit und in unserem Umfeld zu. Deshalb sehe ich den Jahreslosungsvers zuallererst als einen Leitfaden für uns, die wir in Familie, Kindergottesdienst, Schule, Kindergarten oder bei Freizeiten Verantwortung tragen und somit automatisch Vorbilder sind.

Wer einen liebevollen Umgang kennengelernt hat, kann Liebe leben und weitergeben. Das gibt für die Arbeit mit Kindern eine Reihenfolge vor:

1. Ich selbst lasse mich berühren von Gottes Liebe. Meine Identität definiere ich nicht in Abhängigkeit von menschlicher Anerkennung, sondern von Jesus. Ich kenne seine aufopfernde Liebe zu mir. Nicht nur mein Kopf weiß es, sondern mein ganzes Ich lebt in der Gewissheit, Gottes geliebtes Kind zu sein. Daraus resultieren Handlungen, die von Gottes Liebe motiviert sind. Wie die Liebe ist, beschreibt Paulus in Kapitel 13 ausführlich.

2. Bis Kinder in der Lage sind, Gottes Liebe zu begreifen und zu leben, brauchen sie einerseits in ihrem Alltag positive Erfahrungen und Vorbilder wie dich und mich. Häufig werden innere Bilder, die in der Kindheit entstehen, auf Gott projiziert. Eine Korrektur erfolgt erst später in der persönlichen Begegnung mit Gott, seinem Wort, in der Gemeinschaft mit Christen, in der Versöhnung mit der Vergangenheit oder vielleicht auch nie. Andererseits nehmen jüngere Kinder das, was wir ihnen erzählen, unvoreingenommen auf. Sie können einen direkten Zugang zu Gott erleben, den wir mitprägen und fördern dürfen. Selbst Jesus erwähnt den „kindlichen Glauben“ den wir Erwachsene uns als Beispiel nehmen sollen.